

A. N. 137.907

Wien 3. März 96.



Lieber Herr Doctor!

Allen Tündern sei vergeben. Ich brauche  
<sup>selbst</sup> zu viel Nachsicht um nicht sogar mit Ossip  
Schubin Nachsicht zu haben.

Ich bitte Sie, lieber Herr Doctor, danken Sie  
Herrn Herrl auf das Wärmste für seine freund-  
liche Aufforderung, ich kann aber, kann eine  
neue Arbeit bis Ostern nicht fertig bringen.

Im Laufe der nächsten Woche habe ich hoffentlich einen freien Nachmittag, vielleicht schon am Montag. Könnten Sie und Ihre liebe Frau Gemahlin, der ich mich herzlich empfehle, mir das Vergnügen machen (am 9.) um halb fünf zu mir zu kommen?

Mit besten Grüßen, lieber Herr Doctor,



M. Ebner,